

## Mitgliederversammlung 2018 und Fachveranstaltung "Städte als starke Kerne für das soziale Miteinander"

---

Termin: Montag, 10. September 2018, 10 - 14 Uhr

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9,  
14467 Potsdam

Um den sozialen Zusammenhalt und die wirtschaftliche Prosperität im Land Brandenburg zu sichern und eine soziale Spaltung der Gesellschaft zu verhindern, braucht es funktionsfähige städtische Zentren, die attraktive Wohn- und Lebensorte für Alle sind – für Menschen unterschiedlicher Alters- und Einkommensgruppen, für Familien, Fachkräfte und internationale Zuwanderer. Zugleich müssen sich die Städte auf neue und sich verändernde Bedarfe einstellen, die der soziodemografische Wandel, die soziale Heterogenisierung und Zuwanderung oder auch die Digitalisierung mit sich bringen – insbesondere in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, Pflege, Mobilität und Integration. Wie können diese städtischen Funktionen gestärkt werden, welche Partnerschaften braucht es dafür und wie können intelligente Lösungen konkret aussehen? Auf der Fachveranstaltung wollen wir diskutieren, wie eine langfristig tragfähige und qualitätvolle öffentliche Daseinsvorsorge unter unterschiedlichen Entwicklungsrahmenbedingungen sichergestellt und das soziale Auseinanderdriften von Stadtquartieren und Stadtgesellschaft verhindert werden kann.

### **10:00– 12.00 Uhr Fachveranstaltung: Städte als starke Kerne für das soziale Miteinander**

#### ***Begrüßung und Einführung***

Ines Hübner, Bürgermeisterin der Stadt Velten und Vorsitzende des Netzwerkes Soziale Stadt im Land Brandenburg

#### ***Soziale Städte als starke Kerne im Land Brandenburg***

Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung (MIL)

#### ***Sozialverbände als zentrale Partner in der Stadtentwicklung***

Wolfgang Luplow, Geschäftsführer der AWO Brandenburg Süd

#### ***anschließend Plenumsdiskussion*** zu folgenden Leitfragen:

Wie verändert sich das soziale Miteinander in den Städten und wie können Städte mit den wachsenden Integrationsaufgaben umgehen?

Wie gelingt es, die Versorgungsaufgaben von Städten – auch für den ländlichen Raum – in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, Pflege, Mobilität und Integration sicher zu stellen?

Wie können zukunftsfähige Lösungsansätze aussehen und welche Abstimmungsprozesse und strategischen Partnerschaften braucht es künftig dafür?

(Moderation: Prof. Dr. Heike Liebmann, Geschäftsstelle Städteforum Brandenburg)

12.00 – 12.30 Uhr **Mittagspause** (ggf. *Pressegespräch* anlässlich der Fachveranstaltung)

**12.30 – 14.00 Uhr Jahresmitgliederversammlung Städteforum Brandenburg**

- 1) Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- 2) Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- 3) Entlastung des Vorstands für das Jahr 2017
- 4) Wahl eines neuen Vorstandes
- 5) Vorstellung und Beschluss des Finanzplans 2018/2019
- 6) Arbeitsschwerpunkte des Städteforums in 2018/2019

14.00 Uhr **Ausklang bei Kaffee und Kuchen**